



Member of the European Cyclists' Federation (ECF)



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

ADFC-Troisdorf im TrUZ - Wilhelm-Hamacher-Pl. 6 • 53840 Troisdorf

**ADFC-Troisdorf im
Troisdorfer
Umweltzentrum
TRUZ e.V.**

An die Lokalredaktionen der Zeitungen
und Rundfunkstationen mit Erscheinungs-
und Sendegebiet Troisdorf

Wilhelm-Hamacher-Platz 6
53840 Troisdorf

Tel.: 02241 / 75916

e-Mail: Troisdorf@adfc-bonn.de

Internet: www.adfc-bonn.de

Geöffnet

Dienstag / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

...

Mit dem Fahrrad auf den Spuren der Zwangsarbeit im Dritten Reich und damit auch auf den Spuren der nationalsozialistischen Diktatur in Troisdorf am 28. September 2008

18.09.2008

Die Ortsgruppe des ADFC aus Troisdorf veranstaltet am Sonntag, den 28. September um 14.00 Uhr ab dem Troisdorfer Umweltzentrum, Wilhelm-Hamacher-Platz 6 eine Tour mit dem Rad auf den Spuren der Nazi-Diktatur in Troisdorf.

Aufgrund des Arbeitskräftemangels im nationalsozialistischen Deutschland wurden ab 1942 Millionen von Menschen aus den besetzten Gebieten zur Zwangsarbeit nach Deutschland deportiert. Den ca. 4,5 Millionen Zwangsarbeiter aus Polen und Russland, den so genannten »Ostarbeitern« ging es besonders schlecht, weil sie aus rassenideologischen Gründen meist unter menschenunwürdigen Bedingungen beschäftigt wurden. Auch Kriegsgefangene wurden zur Zwangsarbeit herangezogen. Nahezu alle bekannten deutschen Großunternehmen etwa Dynamit Nobel oder Klöckner Mannstaedt Werke, aber auch viele mittelständische Unternehmen, haben Zwangsarbeiter eingesetzt. Etwa die Hälfte der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter wurde in der Landwirtschaft eingesetzt.

Norbert Flörken, Historiker und Kenner der Troisdorfer Stadtgeschichte, wird diese Tour mit seinen kenntnisreichen Erörterungen begleiten und so Einblicke in „Troisdorf unter dem Hakenkreuz“ gewähren.

Eine Teilnahmegebühr von 2,- Euro wird erhoben, lediglich ADFC-Mitglieder sind davon befreit.

Für Rückfragen stehen Ihnen Markus Schäfer (02241 / 41578) und Walter Neuberger (02241 / 45479) gerne zur Verfügung.